



SPIRIT

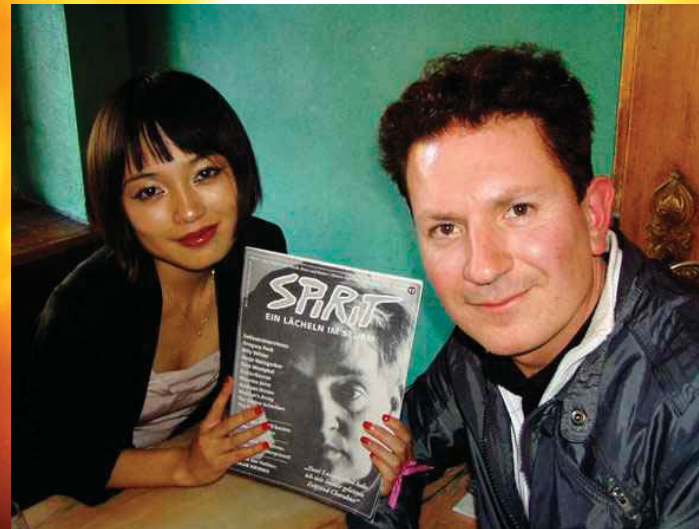
EIN LÄCHELN IM STURM

Das Magazin für Film, Theater, Musik, Literatur & Hörspiel.

astor

FILM LOUNGE

Kurfürstendamm 225,
10719 Berlin



Schauspielerin Yuki Inomata und Spirit-Ein-Lächeln-im-Sturm-Herausgeber Marc Hairapetian mit der Oskar-Werner-Memorial-Edition, Foto: Spirit - Ein Lächeln im Sturm www.spirit-fanzine.de)

Die Oskar-Werner-Memorial-Edition von SPIRIT - EIN LÄCHELN IM STURM kann für (10 Euro inklusive Porto) bei info@spirit-fanzine.de bestellt werden.

Ein kleines Kontigent wird am 18. November auch im Foyer des Astor Filmounge käuflich zu erwerben sein.

SPIRIT

EIN LÄCHELN IM STURM

astor

FILM LOUNGE

präsentieren am 18. 11. 2012 um 11 Uhr

Julie Christie - Oskar Werner

DANS UN FILM DE

Francois Truffaut



Fahrenheit 451

TECHNICOLOR®

avec CYRIL CUSACK - ANTON DIFERING - JEREMY SPENSER - ALEX SCOTT

réalisé par FRANÇOIS TRUFFAUT et JEAN-LOUIS RICHARD scénario de DAN BRADBURY et FRANÇOIS TRUFFAUT musique de LEWIS M. ALLEN

Zum 90. Geburtstag des
unvergessenen Schauspielergenies
Oskar Werner
(13. 11. 1922 - 23. 10. 1984)

zeigt das Film-, Theater-, Musik-,
Literatur und Hörspielmagazin
SPIRIT - EIN LÄCHELN IM STURM
www.spirit-fanzine.de in Zusammenarbeit
mit der **Astor Filmlounge** am
18. November 2012 um **11 Uhr** in einer
hervorragenden 35mm-Technicolor-Kopie
das Science-Fiction-Meisterwerk
„Fahrenheit 451“
(England 1966, Regie: Francois Truffaut,
mit Oskar Werner und Julie Christie).



Wie sich hier der Wiener
Weltstar, der auf der Bühne
des Burgtheaters („Don
Carlos“, „Becket oder Die Ehre
Gottes“) und im internationalen
Film („Jules und Jim“, „Das
Narrenschiff“) für Furore sorgte,
in einer seiner berühmtesten
Rollen bewegt und mit leicht
österreichischem Akzent spricht,
ist so ganz anders wie man
es sonst aus Science-fiction-
Filmen kennt. Keine Geringeren
als Spencer Tracy und Marlon
Brando bezeichneten Werner
als „den besten Schauspieler

überhaupt“. Auch Jack Nicholson und
Clint Eastwood zählen zu seinen Fans.
Bradbury selbst war über die dem
Original gegenüber leicht veränderte
Verfilmung voll des Lobes: „Oskar Werner
habe ich immer sehr gemocht. Und
der Soundtrack von Bernard Herrmann
ist exzellent. Sein finale Musik, wenn
Montag zu den Buchmenschen gelangt,
rührt mich jedes Mal zu Tränen. Für mich
ist es ein ‚Song of Humanity‘ - ein ‚Lied
der Menschlichkeit‘!“

die Vorlage zu François Truffauts
einzigem britischen Film, der ebenfalls
zum Klassiker avancierte. Im Zentrum
der Dystopie steht der von Oskar Werner
verkörperte Montag, der sich vom Bücher
verbrennenden Feuerwehrmann zum
Bücher bewahrenden Rebellen gegen
den Staat wandelt. Erst als er zu lesen
beginnt, wird er wirklich zum Menschen.
Das ernste Buster-Keaton-Gesicht kann
plötzlich lächeln und Flagge zeigen -
gegen ein den Nazis nicht unähnliches
Regime.

„Fahrenheit 451“ ist nicht nur die
Temperatur bei der sich Papier selbst
entzündet, sondern auch der vermutlich
stilistisch beste aller Science-Fiction-
Romane. Der am 5. Juni diesen Jahres
verstorbene Autor Ray Bradbury lieferte

